

Ausblick - wo geht es hin?

Was die kommenden Jahre im Bereich der Nachhaltigkeit bringen werden, ist in vielen Punkten noch offen. Der thematische Fokus ist bekannt; fraglich bleibt, ob die richtigen Schritte auch mit der ausreichenden Konsequenz (um)gesetzt werden.

Im Bereich der freien Bildung geht es noch eher langsam voran: der Schwerpunkt liegt vor allem auf der Ökonomisierung des Studiums, wobei die vielseitige Bildung und Persönlichkeitsentwicklung in den Hintergrund rücken. Im kommenden Jahr erwartet uns auch eine Novelle des Studienrechts, mit welcher unter anderem Veränderungen wie eine Reduktion der Prüfungsantritte, Einführung einer maximalen Studiendauer und die Beschränkung auf eine Studienrichtung einhergehen könnten.

Deshalb setzen wir uns als HTU Graz weiterhin für einen freien und offenen Hochschulzugang ein.

Unsere globalisierte, stark vernetzte Welt braucht mehr Expert*innen, um die Trinkwasserversorgung sicherzustellen, die Coronakrise zu bewältigen, und mit Hilfe von zahlreichen Maßnahmen und Projekten eine nachhaltigere Welt zu gestalten.

Um das zu ermöglichen, brauchen wir den freien Zugang zu hochwertiger Bildung, die neben der Vermittlung von Fachwissen auch einen Blick über den Tellerrand zulässt und fördert. Außerdem soll sie einen offenen gesellschaftlichen Diskurs zu den Problemen unserer Zeit anregen und demokratische Werte vermitteln, um einen zivilisierten und fachlichen Diskurs zu ermöglichen.

Diese Mission haben unsere Hochschulen zu erfüllen.

